



Freitag, 9. September 1977

Blatt 2184

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa)
- Hundekommission: Broschüre für die Hundehalter
Europäisches Symposium über Heimerzieherausbildung
beendet
Maßnahmen gegen "kritische Luftsituation" in Wien
- Lokal:
(orange)
- Wiener fotografieren Wien: Fotowettbewerb - ein
schöner Erfolg
Bürgerservice-Tafeln - erste Information für An-
kommende
Eröffnung des Weststadions mit UEFA-Cupspiel Rapid
gegen Inter-Bratislava

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

9. september 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2185

k o m m u n a l :

hundekommission: broschuere fuer die hundehalter

6 wien, 9.9. (rk) eine informationsbrochuere fuer die hundebesitzer, auslaufplaetze fuer die hunde und gespraechе ueber eine aenderung der hundesteuer gehoeren zu den kommenden massnahmen der hundekommission, wurde in einer sitzung des unterausschusses zur beratung der hundefrage unter vorsitz von gemeinderat gerhard lustig beschlossen. gemeinsam mit dem zahlschein fuer die hundesteuer, der im maerz 1978 wieder an alle hundebesitzer gesendet wird, soll auch eine informations- und aufklaerungsbroschuere an die hundehalter verschickt werden. ausserdem sollen geeignete auslaufplaetze fuer hunde gesucht und fiskalische massnahmen ueberlegt werden.

wie gemeinderat gerhard lustig in der sitzung der hundekommission weiter erklaerte, habe er allein in den letzten wochen rund fuefhundert briefe zum thema hunde in der grosstadt erhalten - darunter auch das schreiben einer 83jaehrigen hundebesitzerin, die, wie sie erklaert, den ket ihres tieres jedesmal wieder von der strasse entfernt. wenn der hund aber durchfall hat, schreibt die frau weiter, so nehme sie ein sackerl mit saegespaenen mit, um wenigstens damit zur reinhaltung der strasse beizutragen. (hs)

0915

L o k a l :

=====

wiener fotografieren wien:

fotowettbewerb - ein schoener erfolg

2 wien, 9.9. (rk) die qual der wahl hatte die jury bei der endauswertung des fotowettbewerbs "wiener fotografieren wien", der von der stadt wien in zusammenarbeit mit der gesellschaft zur foerderung der fotografie und der zentralsparkasse von juli 1976 bis juni 1977 durchgefuehrt wurde: denn insgesamt haben 3.381 fotofreunde mit 21.900 bildern am wettbewerb teilgenommen. dreimal musste die jury zusammenkommen, um aus den tausenden bildern die besten herauszusuchen und die preise vergeben zu koennen. erfreulicherweise haben sich nicht nur wiener, sondern auch viele wienbesucher vor allem aus den bundeslaendern, aber auch aus der brd, der schweiz und den usa am wettbewerb beteiligt.

war schon die auswahl der fuer einen preis in frage kommenden bilder sehr schwierig, so wurde die vergabe des 1. preises zu einem problem - denn zwei gleich gute bilder kamen dafuer in frage. nach ausfuehrlicher diskussion beschloss die jury schliesslich, den 1. preis (30.000 schilling) und den 2. preis (20.000 schilling) zusammenzulegen, auf beide fotos aufzuteilen und zwei 1. preise zu je 25.000 schilling zu vergeben. so teilt sich ein vorarlberger mit einem wiener den 1. preis.

die eingeschickten bilder zeigen wien in allen seinen facetten - in schwarz-weiss und in schillernden farben - eine bunte palette von schnappschuessen aus einer szenerie voller leben. man steht - wie das praemierte bild (1. preis) beweist - noch immer am fenster, der papa, die mama und in der mitte der tasso, und laesst den schoensten aller fernsehfirme, das taegliche treiben vor dem haus, auf der strasse, auf sich einwirken. das zweite mit dem 1. preis bedachte foto zeigt, dass sich an der alten donau ein neuer sport etabliert hat: wind-surfing. viel hat sich dort am wasser in den letzten jahren geaendert, und die kulisse ist eine andere geworden. die moderne uno-city setzt neue akzente. ein alter hinterhof mit gang und bassena im freien und einem kleinen baeumchen, dessen gruen die

menschen erfreut - das ist das mit dem dritten preis ausgezeichnete bild.

der fotowettbewerb war ein schoener erfolg. er hat zweifellos dazu beigetragen, die bevoelkerung zum fotografieren zu aktivieren, sich mit wien intensiver zu beschaeftigen, er hat anregungen zur sinnvollen freizeitgestaltung und zur kontaktaufnahme mit den mitmenschen geboten. und so mancher hat durch den wettbewerb ein neues, schoenes hobby entdeckt.

buergermeister leopold g r a t z wird antlaesslich der er-oeffnung der fotoausstellung "wiener fotografierten wien" am 23. september, 19 uhr, in der volkshalle des rathauses die hauptpreise der stadt wien an die gewinner des fotowettbewerbs ueberreichen. die ausstellung, in der hunderte wettbewerbphotos gezeigt werden, wird bis 10. oktober bei freiem eintritt geoeffnet sein.

und hier die von der jury ermittelten ersten zehn preistraeger der allgemeinen klasse sowie die gewinner der anderen wettbewerbe:

1. preis (je 25.000 schilling): peter maichen, dornbirm, vorarlberg und roman spritzendorfer, wien 22, - 3. preis (10.000 schilling): josef grossauer, wien 14, - 4. bis 10. preis (je 5.000 schilling): karl pehmer, loosdorf, niederoesterreich. prof. julius albert huber, wien 9. hannes flaschberger, wien 8. fritz wagner, wien 8. josef lechner, heenigsberg, steiermark. marcel heuf, wien 21. josef slemka, wien 20.

die gewinner des 11. bis 100. preises erhalten je einen gutschein fuer fotoartikel im wert von 1.000 schilling.

preise fuer schueler der graphischen lehranstalten (drei gutscheine im wert von je 10.000 schilling fuer fotoartikel): wolfgang scheibenbauer, wien 10. herbert geistlinger, wien 21 und michael langoth, wien 18.

city-wien-preis (ein gutschein fuer fotoartikel im wert von 5.000 schilling): dipl.-ing. guenther solt, wien 4.

gewinner des jugendwettbewerbs der "z" (zehn wertvolle kameras): gerald weichselbraun, wolfgang nedoma, michaela hellerart, georg kroll, susanne kemedinger, rene merio, helmut mohr, andreas

aigner, andreas pichler und fr. tz bergner.

die jury setzte sich aus folgenden mitgliedern zusammen:

-
- ing. hans bauer (gesellschaft zur foerderung der fotografie)
 - peter hassmann (initiator)
 - ing. ernst hausner-stellhofen (initiator)
 - karl javurek (zentralparkasse)
 - dr. emmerich meller (gesellschaft zur foerderung der fotografie)
 - ing. horst georg riedler (presse- und informationsdienst der stadt wien)
 - red. karl gustav stirner (kurier)
 - red. peter wolf (kronen-zeitung). (am)

0907

L o k a l :

buergerservice-tafeln - erste information fuer ankommende

3 wien, 9.9. (rk) eine erste, wichtige information fuer alle in wien ankommenden menschen bieten die grossen buergerservice-tafeln, die beim west- und suedbahnhof sowie bei allen wichtigen stadteinfahrten aufgestellt werden. auf diesen grossen, auffallenden tafeln mit der ueberschrift "willkommen in wien" sind die notrufnummern von feuerwehr, polizei und rettung sowie die telefonnummern der teuristeninformation und der stadtinformation verzeichnet. die notrufnummern von feuerwehr, polizei und rettung wurden uebrigens vor allem deshalb auf die neuen buergerservice-tafeln gesetzt, weil sich in der stadtinformation immer wieder wien-besucher darueber beklagten, dass sie im notfall nicht wissen, an wen sie sich wenden koennten und sich auch bei einem kurzfristigen aufenthalt in wien nach den notrufnummern erkundigten.

beim west- und beim suedbahnhof stehen diese tafeln bereits. bei den autobahneinfahrten im westen und im suden wiens sowie bei den nordeinfahrten heiligenstaedter strasse, prager strasse, bruenner strasse und bei der osteinfahrt simmeringer hauptstrasse werden sie noch mentiert. (hs)

0909

eroeffnung des weststadions mit uefa-cupspiel rapid
gegen inter-bratislava

5 wien, 9.9. (rk) mit dem uefa-cupspiel zwischen sk rapid-wienerberger und inter-pressburg wird am mittwoch, dem 14. september, das wiener weststadion durch buergermeister leopold gratz offiziell seiner bestimmung uebergeben. das verspiel bestreiten ab 18 uhr die schuelermannschaften des sk rapid (oesterreichischer staatsmeister) gegen fc bayern-muenchen, seines zeichens brd-meister des jahres 1975/76. um 19.30 uhr erfolgt dann durch buergermeister leopold gratz die offizielle eroeffnung des stadions, ehe um 19.45 uhr das uefa-cupspiel angepiffen wird. fuer die musikalische umrahmung der eroeffnungszeremonie sorgt die musikkapelle des garde-bataillons wien. (hof)

0913

k o m m u n a l :

=====

europaeisches symposium ueber heimerzieherausbildung beendet

12 wien, 9.9. (rk) eine bessere zusammenarbeit mit wissenschaft und forschung sowie der forcierte ausbau der beziehungen zu heimtraegern, behoerden, regionalen und internationalen verbaenden waren nur einige der zahlreichen forderungen und empfehlungen, die im rahmen eines von der oesterreichischen sektion der internationalen vereinigung fuer kinderdoerfer und kinderheime (fice-austria) gemeinsam mit dem oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit veranstalteten europaeischen symposiums aufgestellt wurden. die fuenftaegige veranstaltung, an der rund hundert delegierte - paedagogen, psychologen, soziologen, sozialarbeiter und mediziner - teilnahmen, war den problemen der heimerzieherausbildung in europa gewidmet.

im rahmen eines pressegespraches berichteten freitag obersenatsrat dr. walter p r o h a s k a , stellvertretender vorsitzender der fice-austria, dr. othmar r o d e n , generalsekretaer der internationalen vereinigung, und die leiter der arbeitskreise, ueber die wichtigsten ergebnisse der beratungen.

laut dr. rodén habe man versucht, einen empfehlungskatalog aufzustellen, mit dessen hilfe ein gesamteuropaeisches modell fuer eine moderne erzieherausbildung entwickelt werden soll. zu den wesentlichsten punkten dieses modells zaehlen unter anderem eine kuenftighin praxisgerechtere erzieherausbildung, die weitgehende moeglichkeiten zur weiteren fortbildung und damit zur beruflichen mobilitaet in der sozialpaedagogik beinhalten. dr. prohaska wies darauf hin, dass die von den delegierten beschlossenen empfehlungen die arbeitsgrundlagen eines eigenen komitees sein werden. die mitglieder des komitees werden sich in regelmaessigen sitzungen mit der realisierung der aufgestellten forderungen und der schaffung eines europaeischen modells befassen. was oesterreich betrifft, so werden diese empfehlungen nach meinung von dr. prohaska zwangslaeufig zu einer abkehr von der bisherigen ausbildungspraxis an zweijaehrigen, mittleren berufsbildenden fachschulen ohne weiterbildungsmoeglichkeiten fuehren. darueber hinaus wurde von den delegierten des ficesymposiums auch eine deklaration an die unesco verabschiedet, die

sich im sinne der ''charta des Kindes'' auch fuer die rechte des Kindes und jugendlichen im heim ausspricht. die verwirklichung der rechte des Kindes im heim erfordert, wie es in dieser deklaration heisst, besonders eine gute ausbildung fuer die sozialpaedagogen, die in heimen arbeiten. die im rahmen des symposiums entwickelten empfehlungen sollten dabei orientierung und anregung fuer alle jene sein, die fuer die ausbildung in den europaeischen laendern verantwortlich sind. (z1)

1407

k o m m u n a l :

=====
massnahmen gegen "kritische Luftsituation" in wien
immissionsprognosemodell in arbeit

13 wien, 9.9. (rk) ein immissionsprognosemodell, das voraus-
sagen ueber und massnahmen gegen kritische Luftsituationen im wiener
stadtgebiet erlaubt, wird derzeit von der fuer umweltschutz zu-
staendigen magistratsabteilung 22 gemeinsam mit wissenschaftlichen
instituten ausgearbeitet. das berichtete umweltstadtrat peter
s c h i e d e r in der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer
inneres und buergerservice.

nach dem bereits fertiggestellten schwefeldioxid-emissions-
kataster, der angibt, an welchen stellen wiens welche mengen
schwefeldioxid in die luft ausgestossen werden, soll nun das
immissionsprognosemodell zeigen, in welchen teilen der stadt - unter
beruecksichtigung meteorologischer parameter wie windgeschwindigkeit,
windrichtung, temperatur und physikalischer grossen wie schorn-
steinhoehen, ausbreitungsfaktoren - welche schwefeldioxid- und
staubkonzentrationen auftreten koennen.

dabei hilft das immissionsmessnetz: an elf messtationen im ge-
samten stadtgebiet werden die schwefeldioxidkonzentrationen kenti-
nuierlich gemessen, aufgezeichnet und automatisch in die luftmess-
zentrale des rathauses weitergegeben. zweimal monatlich wird ausser-
dem an 28 messpunkten im stadtgebiet die schwefeldioxidkonzentration
ambulant (mit dem luftmesswagen) bestimmt, und an 35 messpunkten in
wien werden schwefeldioxidniederschlag und staubniederschlag er-
mittelt.

das immissionsprognosemodell selbst wird nach seiner fertig-
stellung vorhersagen ueber die schwefeldioxid- und staubkonzent-
ration in wien bei bestimmten wetterlagen erlauben. (hs)